Gemeinde Pullach i. Isartal

den 15.02.2023

Bautechnik
Sachbearbeiterin: Frau Birgit Haschka

Beschlussvorlage

Abt. 6/0292/2023

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**28.02.2023**	**öffentlich**

Neubau einer Jugendfreizeitstätte: Beauftragung einer Nachhaltigkeitsmanagerin

Anlagen:

1. Honorarangebot Loni Siegmund NICHTÖFFENTLICH
2. Vorstellung Loni Siegmund

Beschlussvorschlag:

1. Die Nachhaltigkeitsmanagerin Frau Loni Siegmund aus München wird mit der Begleitung und Beratung sowie der Zertifizierung nach DGNB (Deutsche Gesellschaft Nachhaltiges Bauen) und QNG (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) für den Neubau der Jugendfreizeitstätte in Pullach gemäß ihrem Angebot vom 03.02.2023 beauftragt (ANLAGE 1).

2. Frau Loni Siegmund wird weiterhin für bereits laufende Baumaßnahmen kommunaler Gebäude und Machbarkeitsstudien für Beratungsleistungen zu nachhaltigen Planen und Bauen auf Stundenbasis beauftragt.

   Die Beauftragung von Frau Loni Siegmund als Nachhaltigkeitsmanagerin entspricht dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.01.2023, der eine vertragliche Konkretisierung einer externen Begleitung und Beratung für die umfassende Umsetzung von Anforderungen an nachhaltiges Bauen bei kommunalen Investitionsprojekten im Hochbau fordert.

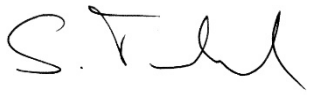
Begründung:

Die Nachhaltigkeitsmanagerin Frau Loni Siegmund weist neben Ihrer Tätigkeit als Architektin auch umfassende Erfahrungen im Bereich des nachhaltigen Planens und Bauens auf.
So war sie u.a. als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Bauklimatik bei Frau Prof. Essig an der Hochschule München tätig als auch in der Nachhaltigkeitsberatung und Zertifizierung nach DGNB bei Prof. Dr. Hauser in Kassel. Ebenso arbeitete Sie in der Beratungsstelle Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (BEN) der Bayerischen Architektenkammer in München (ANLAGE 2).

Aufgrund ihrer Qualifikationen für nachhaltiges Planen und Bauen, welche auch im Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.01.2023 aufgeführt sind, wird Frau Siegmund umgehend in die Neuplanung der Jugendfreizeitstätte eingebunden, so dass die Strategien von Effizienz, Suffizienz und Konsistenz in die Planung einer neuen Jugendfreizeitstätte vom Architekturbüro Jesse Hofmayr Werner ab Leistungsphase 1 miteinfließen können.

Die transparente Zertifizierung der neuen Jugendfreizeitstätte nach DGNB und QNG folgt dem „Integrierten Klimaschutzkonzept“ (IKK) der Gemeinde Pullach im Handlungsfeld „Planen und

Bauen“.
Der Neubau der Jugendfreizeitstätte soll ein Leuchtturmprojekt der Gemeinde Pullach hinsichtlich Nachhaltigkeit und Vorbildwirkung sein.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin